

Mit „Kunst im Kontext“ lädt die Gesellschaft für Moderne Kunst am Museum Ludwig zur Auseinandersetzung mit aktuellen Tendenzen ein. Es sprechen Akteur*innen und Expert*innen der internationalen Kunstszene über ausgewählte Themen in Theorie und Praxis der Kunst. Die Vortragsreihe stellt die Heterogenität des Kunstgeschehens in den Vordergrund und beleuchtet ihre verschiedenen Pole. Dies ganz im Sinne Ernst Gombrichs, der 1950 in der Geschichte der Kunst schrieb, „*genaugenommen gibt es ‚die Kunst‘ gar nicht*“. Damit wandte er sich gegen die Auffassung, dass es eine universell gültige Kunst gebe. Es existierten nur Künstler*innen und eine Vielzahl von Meinungen, was „*die Kunst*“ sei. Kunst ist ebenso individuelle Praxis wie Theorie, ebenso Aktion wie Rezeption und letztlich auch immer eine Auffassung. Die Aufforderung nach Kunstgenuss mit kritischem Geist ist bis heute aktuell.

Die Vortragsreihe „Kunst im Kontext“ findet quartalsweise statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und bitten um Anmeldung an: anmeldung@gesellschaft-museum-ludwig.de.

Mit freundlicher Unterstützung durch das Dorint Hotel am Heumarkt Köln und das Wein- und Sektgut Reverchon.

Sonntag, 25. April 2021, 12 Uhr

SIASAT

ruangrupa im Gespräch mit Magdalena Kröner (auf Englisch)

Talk via Zoom

„Siasat“ bedeutet auf Indonesisch „die List, die Strategie“ – ein Begriff, den das Künstlerkollektiv ruangrupa als Titel für sein Gespräch mit Magdalena Kröner gewählt hat. Nach der Ankündigung, dass sie die künstlerische Leitung der documenta fifteen übernehmen, erfuhr das Kollektiv ruangrupa große mediale Aufmerksamkeit. Aber was steckt eigentlich hinter dem Kollektiv? Wofür steht es und was ist seine Geschichte? Frei übersetzt bedeutet das Wort „ruangrupa“ in der indonesischen Sprache „Kunstraum“ oder „Raumform“ – hierbei deutet sich bereits der Ansatz des Kollektivs an. Sie realisieren gemeinschaftliche Kunstprojekte wie Ausstellungen, Festivals, Publikationen oder auch Online-Rundfunkformate. Als gemeinnützige Organisation fördern sie die Einbindung von Künstler*innen und anderen Disziplinen wie Sozialwissenschaften, Politik und Technologie. Vor allem öffnen sie mit ihrer Arbeit kritische Betrachtungen und Sichtweisen auf urbane Probleme der Gegenwart in Indonesien. Auf der documenta fifteen möchten sie, so ruangrupa in ihrem ersten Statement im Februar 2019, eine global ausgerichtete, kooperative und interdisziplinäre Kunst- und Kulturplattform schaffen. Sie möchten versuchen, auf heutige Verletzungen der Gesellschaft aufmerksam zu machen, die ihren Ausgang zum Beispiel in Kolonialismus oder im Kapitalismus haben, und diesen partnerschaftliche Modelle gegenüberstellen. Im Gespräch mit der Kunstkritikerin und Autorin Magdalena Kröner stellen farid rakun, Ade Darmawan, Reza Afisina und/oder Iswanto Hartono das Kollektiv, ihren Ansatz und ihre Projekte vor.



Photo: ruangrupa, 2019. f.l.t.r. / v.l.n.r. Ajeng Nurul Aini, farid rakun, Iswanto Hartono, Mirwan Andan, Indra Ameng, Daniella Fitria Praptono, Ade Darmawan, Julia Sarisetiati, Reza Afisina: Photo: Jin Panji

RUANGRUPA

Das Kollektiv ruangrupa ist 2000 gegründet worden und in Jakarta, Indonesien ansässig. Im Kern bestehend aus zehn indonesischen Künstler*innen betreiben sie unter anderem im Süden von Jakarta den Kunstraum RURU Gallery. In der indonesischen Kunst- und Kulturszene sind sie schon lange ein etablierter und

bekanntes Name, auch international war das Kollektiv bereits an zahlreichen Kooperationsprojekten und Ausstellungen beteiligt. Dazu gehört die Gwangju Biennale (2002, 2018), die Istanbul Biennale (2005), die Asia Pacific Triennial of Contemporary Art (Brisbane, 2012), die Singapore Biennale (2011), die São Paulo Biennale (2014), die Aichi Triennale (Nagoya, 2016) und die Ausstellung *Cosmopolis* im Centre Pompidou (Paris, 2017). 2016 hat ruangrupa SONSBEK '16: transACTION in Arnheim in den Niederlanden kuratiert. In 2017 war ruangrupa an der Documenta 14 mit ihrem dezentralen Radioprojekt „Every Time a Ear di Soun“ beteiligt, welches acht Radiosender weltweit vernetzte. Im Jahr 2018 gründeten sie GUDSKUL, ein Bildungs- und Vernetzungsprojekt für kollektive Praxisstudien (gemeinsam mit zwei weiteren, in Jakarta ansässigen Kollektiven, Grafis Huru und Serrum). 2022 übernehmen sie nun die künstlerische Leitung der documenta fifteen. Dies ist eine doppelte Premiere in der Geschichte der documenta: Zum ersten Mal übernimmt ein Kollektiv die künstlerische Leitung und zum ersten Mal stammt diese aus Asien.

MAGDALENA KRÖNER

Magdalena Kröner arbeitet als freie Kunstkritikerin und Autorin in Düsseldorf und den USA. Ein Schwerpunkt ihrer Arbeit ist die Forschung zu Kunstszene, die sich abseits der westlichen Kunstmetropolen entwickeln, etwa in China, Südafrika oder Südostasien. In jüngster Zeit konzentriert sie sich verstärkt auf die Entwicklung, Semantik und Ethik digitaler Kultur und Technologie und ihre gesellschaftlichen Ausprägungen. Sie publiziert u.a. in Frankfurter Allgemeine Quarterly, Monopol und DIE ZEIT. Für Kunstforum International hat sie drei Bände herausgegeben: „Digital. Virtuell. Posthuman? Neue Körper in der Kunst“ (2019), „New York nach 9/11. Aktuelle Kunstszene New York“ (2007), und „Die Erfindung der Zukunft. Kunstszene Shanghai“ (2006).



Photo: privat

RÜCKBLICK – EINE AUSWAHL

Kunst im Kontext #1
DIE ZUKUNFT DER KUNST
Daniel Birnbaum und
Isabelle Graw

Kunst im Kontext #2
**SUCCESS AND
FUTURE CHALLENGES
FOR MUSEUMS
OF MODERN ART**
Glenn Lowry

Kunst im Kontext #3
**DIE POLITIK
DES ÄSTHETISCHEN**
Jacques Rancière

Kunst im Kontext #4
**VERERBEN
VERSCHENKEN
STIFTEN**
Felix Ganteführer

Kunst im Kontext #5
**SI JE PARLAIS UN
PEU DES PHOTOS ...
DE QUELQUES TRÉSORS**
agnès b.

Kunst im Kontext #6
**EIGENTLICH EINMALIG:
PERFORMANCE
ALS KUNSTWERK**
Julia Stoschek und
Klaus Biesenbach

Kunst im Kontext #7
**POSITIONEN – VISIONEN II
KURATORISCHE ANSÄTZE
ZUR KONZEPTION VON
BIENNALEN ZEIT-
GENÖSSISCHER KUNST**
Kathrin Rhomberg
und Vít Havránek

Kunst im Kontext #8
Rem Koolhaas
(verschoben)

Kunst im Kontext #9
**ZEITGENÖSSISCHE
KUNST AUS CHINA**
Philip Tinari

Kunst im Kontext #10
**DIE 54. BIENNALE VENEZIG –
EINE EINSCHÄTZUNG**
Julia Voss

Kunst im Kontext #11–19

Kunst im Kontext #20
**DER KÖLNER KUNSTMARKT
NACH 1945 UND SEINE VERÄN-
DERUNGEN BIS HEUTE**
Rudolf Zwirner im Gespräch mit
Jörg Heiser

Kunst im Kontext #21
EXPLOSIVE PHOTOGRAPHY
Katharina Sykora

Kunst im Kontext #22
**HIGH AND LOW, POP ART
UND MASSENKULTUR**
Thomas Hecken

Kunst im Kontext #23
**BLICK ZURÜCK IN
DIE ZUKUNFT**
Yılmaz Dziewior

Kunst im Kontext #24
INSIDE/OUT
Kerry James Marshall

Kunst im Kontext #25
**VALIE EXPORT –
IKONE UND REBELLIN**
Film und Gespräch mit der
Künstlerin

Kunst im Kontext #26
**BILDERROR – WENN BILDER
ZU WAFFEN WERDEN**
Prof. Dr. Charlotte Klonk

Kunst im Kontext #27
**SCHLAGLICHTER AUF
DIE SAMMLUNG DES
MUSEUM LUDWIG**
Ed Atkins im Gespräch
mit Beatrix Ruf

Kunst im Kontext #28
**KUNST BLEIBT (NICHT)
KUNST. DIE SPIELREGELN
DER FREIHEIT**
Hans Haacke im Gespräch
mit Walter Grasskamp
und Regina Wyrwoll

Kunst im Kontext #29
**EXPERIMENTS IN ART
AND TECHNOLOGY**
Michelle Kuo

Kunst im Kontext #30
**“THE UNDERNEATHS OF
PAINTING”: FRANCIS
PICABIA AND THE BODY**
George Baker

Kunst im Kontext #31
D’APRÈS „STIMMUNG“
Nil Yalter

Kunst im Kontext #32
**DIE ERINNERUNG REICHT
WEITER ALS DAS AUGE**
Marcel Odenbach

Kunst im Kontext #33
**DER MODERNE KÜNSTLER.
KREATIVITÄT ZWISCHEN
INDIVIDUALITÄT UND
HABITUS**
Wolfgang Ruppert

Kunst im Kontext #34
**VORZÜGE DER
ABSICHTSLOSIGKEIT**
Peter Piller

Kunst im Kontext #35
**WAS IST GEGENWARTS-
KUNST? ZUR POLITISCHEN
IDEOLOGIE**
Alexander García Düttmann

Kunst im Kontext #36
AUSSTELLUNGEN MACHEN
Susanne Pfeffer

Kunst im Kontext #37
OVER SEVEN MOUNTAINS
Hague Yang

Kunst im Kontext #38
**JEFF WALL ÜBER
JEFF WALL**

Kunst im Kontext #39
**AN EXAMINATION
OF MODERNITY**
Michael Bracewell
über Richard Hamilton

Kunst im Kontext #40
ART IN THE AGE OF PLUTOCRACY
Andrea Fraser

Kunst im Kontext #41
HAUS
Peter Fischli im Gespräch
mit Stanislaus von Moos

Kunst im Kontext #42
ELECTRIC
Daniel Birnbaum

Kunst im Kontext #43
**R.H. QUAYTMAN.
MALEREI IN KAPITELN**
Susanne Titz

Kunst im Kontext #44
**ON THE OCCASION
OF ELEPHANT MEMORY**
Diamond Stingily im
Gespräch mit Rindon Johnson
(auf Englisch)

Kunst im Kontext #45
**WOZU TAUGEN SAMMLUNGEN?
KURATORISCHE ABENTEUER FÜR
DAS 21. JAHRHUNDERT**
Iwona Blazwick im Gespräch
mit Magdalena Kröner
(auf Englisch)

Gesellschaft
für Moderne Kunst
am Museum Ludwig
Köln

Infoblatt

Kunst im Kontext #46

SIASAT

ruangrupa im Gespräch
mit Magdalena Kröner
(auf Englisch)

Talk via Zoom